Brasilien erhält seine „legalistische und weise“ Haltung der marokkanischen Sahara gegenüber aufrecht (einem Botschafter zufolge)

Brasilia–Brasilien erhält seine „legalistische und weise“ Position zur marokkanischen Sahara aufrecht und verfechtet eine Lösung auf politischem Wege innerhalb des UNO-Sicherheitsrates, stellte der Botschafter Marokkos in Brasilia, Nabil Adghoghi, die Behauptung davon auf.

„Brasilien hat in seiner legalistischen, weisen und sehr ehrenhaften bezogenen Position diese fiktive Einheit („der DARS“) nie anerkannt und verfechtet weiterhin eine Lösung auf politischem Wege innerhalb des UNO-Sicherheitsrates“ als Ausweg aus dem aus dem Boden gestampften Konflikt um die marokkanische Sahara, unterstrich der Diplomat in einer Kolumne, welche in der brasilianischen Tageszeitung Correio Braziliense veröffentlicht wurde.

„Die jüngste Resolution des UNO-Sicherheitsrates, die im Oktober 2022 verabschiedet wurde, bestätigte aufs Neue die Vorrangstellung der marokkanischen Autonomieinitiative, die von der internationalen Gemeinschaft als ernsthaft, realistisch und pragmatisch eingestuft wurde und wird“, machte er darauf aufmerksam.

Und um fortzufahren, dass „sich heute 90 Staaten für diese Initiative aussprachen und aussprechen“, feststellend, dass „Marokko die internationale Gemeinschaft dazu auffordert, dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen bei seiner Suche nach einer Lösung auf politischem Wege für diesen Regionalkonflikt unter die Arme greifen zu haben, der fast ein halbes Jahrhundert hindurch der Integration des Maghreb im Wege gestanden hat und steht“.

„Es ist dringend erforderlich“, fügte Herr Adghoghi hinzu, das algerische Regime davon zu überzeugen, seiner kriegshetzerischen Rhetorik, seinen virulenten Geschichten und seinem provozierenden Gebaren ein Ende bereiten zu haben. Der Maghreb hat dringend aus dem Status quo herauszukommen, den Algerien seit mehr als einem halben Jahrhundert mit geschlossenen Landgrenzen, verbotenem

Luftraum, vernachlässigbarem horizontalem Austausch und nichtbestehenden menschlichen Bewegungen aufgebürdet hat und aufbürdet.“

In dieser Kolumne, die überdies von der diplomatischen Zeitschrift Embassy News veröffentlicht wird, erstattet der Botschafter einen historischen Überblick über den Kontext und über die Genese dieses Regionalkonflikts inmitten außergewöhnlicher kolonialer Realitäten.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com